

CAD/CAM

Digitale Kompetenz seit zehn Jahren

Seit 2008 entwickelt Kulzer unter der Marke „cara“ Lösungen für Kunden, die Prothetik digital gestalten wollen. Zum Jubiläum lohnt es sich, zurückzublicken: Was als Dienstleistung zur Gerüsterstellung begann, hat sich zu einer starken Marke für den gesamten digitalen Workflow entwickelt. Das Ergebnis ist ein System auf dem neuesten Stand der digitalen Prothetik, das vom ersten Patientenbesuch bis zum Abschluss der Behandlung einen reibungslosen Workflow bietet – auch und gerade in anspruchsvollen Fällen.

Materialien und Indikationen stetig erweitert

cara startete im Jahr 2008 mit dem cara Fertigungszentrum, in dem Kronen und Brücken bis maximal vier Einheiten in Zirkondioxidweiß angeboten wurden. Das Portfolio an Materialien und Indikationen wurde in den Folgejahren kontinuierlich erweitert. Das Portfolio des cara Fertigungszentrums reicht von Zirkondioxid in verschiedenen Farben und Transluzenzstufen über Nichtedelmetalle bis hin zu Kunststoffen. Zudem können Anwender zwischen additiven und subtraktiven Verfahren wählen. Die Sicherheit der hohen Qualität seiner Produkte gibt Kulzer mit einer freiwilligen Garantie an seine Kunden weiter.

Mehr Flexibilität im eigenen Labor

Aufgrund der langjährigen Erfahrung aus dem cara Fertigungszentrum wurde das Portfolio um die laborseitige Fertigung erweitert. Dabei bekommen Anwender den digitalen Datensatz entweder direkt aus der Zahnarztpraxis über den Intraoral-scanner cara TRIOS oder scannen Modelle selbst mit dem cara Scan 4.0. Seit der Übernahme des italienischen Herstellers EGS 2014 bietet Kulzer eigene Modellscanner und CAD-Software an. Noch individuelleres Arbeiten ermöglichen seit 2015 die Fräsmaschinen cara Mill. Dieses Jahr wurde das Portfolio der dazugehörigen dima Mill Zirconia Fräsröhlinge erweitert. Der neue 3D-Drucker cara Print 4.0 mit den dima Print Materialien unterstützt seit 2017 das Labor bei der Herstellung verschiedener Indikationen, wie z. B. Schienen, Abformlöffel, Bohrschablonen, Gussformstrukturen und Dentalmodelle.



Kulzer GmbH

Tel.: 0800 4372522
www.kulzer.de

Infos zum Unternehmen



Neues ZWP-Thema

„Qualität in der Praxis – Step-by-Step“

Egal ob in der Praxis, im Labor oder bereits im Studium – am Ende des Tages stellt sich für alle die gleiche Frage: Was zählt im dentalen Alltag wirklich für mich? Gewonnene Zeit? Verlässlichkeit? Wissen? Die Mischung macht's, denn was nützt das beste Equipment ohne das passende Know-how?

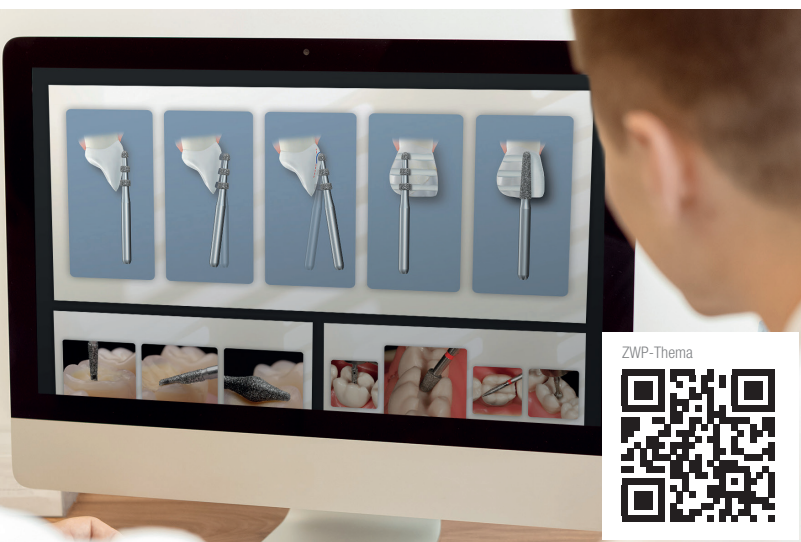
Das neue ZWP-Thema „Qualität in der Praxis – Step-by-Step“ zeigt anhand von facettenreichen Anleitungsbeispielen, mit welchen Tipps und Ideen der Arbeitsablauf im Zahntechniklabor vereinfacht werden kann. Von prothetischen Herausforderungen bis hin zu Situationen mit Problempotenzial werden die Leser Schritt für Schritt auf dem Weg zur Lösung begleitet. Den

Autoren, vertreten durch unabhängige Zahntechniker und Zahnärzte, Kollegen, Professoren sowie Fachjournalisten, geht es dabei nicht nur um die großen, die dentale Welt verändernden Ideen, sondern vor allem auch um die kleinen Tricks, die man für eine erfolgreiche Bewältigung des zahnmedizinischen Alltags benötigt. Das Ganze ist gespickt mit wertvollen Links zu noch mehr Wissen rund um das jeweilige Produkt und dessen Indikation – eben geballtes Wissen auf einen Klick.

Mit dem ZWP-Thema „Qualität in der Praxis – Step-by-Step“ wird eines ganz deutlich: Am Ende des Tages zählt die Qualität. Die Qualität Ihrer täglichen Arbeit.

Quelle: ZWP online

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de



Herbstmessen

Fixtermin für die Dentalbranche

Seit nunmehr drei Jahrzehnten kommen Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinisches Fachpersonal in Leipzig und Stuttgart zusammen, um sich über die neuesten Produktentwicklungen zu informieren, wichtige Trends zu diskutieren und das breite Fortbildungsprogramm zu nutzen. Auch in diesem Herbst rechnen die Veranstalter wieder mit gutem Zuspruch: So werden zur 29. Fachdental Leipzig (28. bis 29. September 2018) rund 4.500 Besucher und mehr als 200 Aussteller erwartet, zur 30. Fachdental Südwest/ id infotage dental Stuttgart (12. bis 13. Oktober 2018) rund 7.000 Besucher und 250 Aussteller.

Regelmäßig sorgen die hohe fachliche Qualifikation der Messebesucher und das stetig wachsende Einzugsgebiet für ein gutes Investitionsklima auf den Fachdental-Messen. Im vergangenen Jahr wurde das Stuttgarter Messeangebot um die „dental arena“ des neuen Partners Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH (LDF) erweitert. Die von den Fachbesuchern begeistert angenommene Wissensbörse und Innovationsplattform bietet spannende Impulsreferate zu wichtigen Fragen, aktuellen Themen und Trends. So stehen diesmal „Wirtschaftliche Aspekte im Rahmen von Prophylaxe-Maßnahmen“ oder „Ergonomie in der Zahnarztpraxis“ auf dem Programm. Leipziger Gegenstück ist das in Zusammenarbeit mit der Landes Zahnärztekammer Sachsen ausgerichtete Forum, wo unter anderem die praktischen Auswirkungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung diskutiert werden. Für Messebesucher ist die Teilnahme an beiden Informationsveranstaltungen kostenfrei.



Zu den beliebtesten „Anlaufpunkten“ der Fachdental-Messen zählt traditionell der Fachdental Award im jeweiligen Eingangsbereich. Dort präsentieren Messteilnehmer ihre neuesten Entwicklungen, aktuellen Prototypen und Markteinführungen dem Fachpublikum, das online oder direkt auf der Messe über die Produkte abstimmen kann.

Quelle: Landesmesse Stuttgart

Sichere Befestigung

Studie zeigt Bestwerte für neue Universalprodukte

„Randdichtigkeit aktueller CAD/CAM-Materialien unter Wechselbelastung in vitro“ ist das Thema einer Studie der Justus-Liebig-Universität Gießen, die auf der ADT-Jahrestagung in Nürtingen erstmals vorgestellt wurde. Spezielles Augenmerk gilt hierbei der Art der Befestigung, die entscheidenden Einfluss hat.

Zuverlässiger Haftverbund im Fokus

Die Studie untersucht aktuelle CAD/CAM-Materialien und ihre Befestigungssysteme unter praxisnahen Bedingungen. Hierzu wurden verschiedene CAD/CAM-gefertigte Seitenzahnkronen auf humanen Dentinstümpfen befestigt und einer künstlichen Alterung unterzogen. Anschließend wurde die Randdichtigkeit mittels Farbpentrationstest untersucht. Besonders überzeugte hierbei das System von DMG: LuxaCam Composite in Verbindung mit PermaCem Universal und LuxaBond Universal. Die Kombination zeigte überlegene Haftung, unabhängig von der Art der Aushärtung.

Premiere auf der ADT-Tagung: PermaCem Universal & LuxaBond Universal

Die in der Studie eingesetzten DMG-Materialien PermaCem Universal und LuxaBond Universal sind neu auf dem Markt und wurden in Nürtingen erstmals präsentiert. Beide sind für den universellen Einsatz entwickelt. Die Kom-

bination liefert optimale Haftwerte bei allen gängigen Materialien. Starke Haftung bei breitem Indikationsspektrum sowie denkbar einfache Anwendung sorgen für ein sehr geringes Fehlerrisiko bei zuverlässiger guter Randqualität. Das Ergebnis sind langfristig sichere Restaurationen. ADT-Besucher konnten das neue universelle Befestigungssystem am DMG-Stand erstmals kennenlernen. Zahnärztin Maximiliane Schlenz von der Universität Gießen stellte die Studienergebnisse vor und stand für Gespräche zur Verfügung.

DMG

Tel.: 0800 3644262

www.dmg-dental.com



Infos zum Unternehmen



Fortbildung

The Women Workshop



Zahnmedizin und Zahntechnik werden weiblich. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl an Zahnärztinnen und Zahntechnikerinnen stetig vergrößert. Frauen haben ein meist anders ausgeprägtes Verständnis von Ästhetik als ihre männlichen Kollegen. Das gilt auch bei der Erstellung zahntechnischer Restaurationen. Genau hier setzt der Fortbildungskurs von Zahntechnikerin Kim Lucka aus Speyer an. Mit dem zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikat Celtra Press für Restaurationen in

perfekter Ästhetik zeigt sie den Teilnehmerinnen die Faszination der Celtra-Lichtspiele, die perfekte Oberfläche des Materials und gibt Tipps und Tricks vom Profi weiter. Der Werkstoff Celtra Press hilft hierbei, der Natur so nah wie möglich zu kommen.

Der Fortbildungskurs ist speziell für Zahntechnikerinnen konzipiert – also von Frau zu Frau – und so ist es nur konsequent, dass am zweiten Seminartag Grit Müller, Coach für persönliches Wachstum, die Teilnehmerinnen in die Persönlichkeitsentwicklung erfolgreicher Frauen entführt. Die Fortbildung wird ein besonderes Erlebnis rund um die Ästhetik feststehenden Zahnersatzes, das sich keine Technikerin entgehen lassen sollte.

Referentin: Kim Lucka, Speyer
Termin: 7./8. September 2018 (Freitag/Samstag), 9.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Trainings-Zentrum Ästhetik Center
 Wendenschloßstraße 340, 12557 Berlin

Interessierte Teilnehmerinnen senden einfach eine E-Mail an: axel.gruner@dentsplysirona.com; Leiter Eventmanagement Dentsply Sirona Lab.



Abb. 1: Kim Lucka, Referentin des Fortbildungskurses.
 Abb. 2: Zahn aus der zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikatkeramik Celtra Press.

Infos zum Unternehmen



Dentsply Sirona

Tel.: +43 662 2450-0
 www.dentsplysirona.com

Neuwahlen

Dominik Kruchen ist neuer VDZI-Präsident

Dominik Kruchen ist der neue Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen. Nach sechs Jahren hat der bisherige Präsident des VDZI, Zahntechnikermeister Uwe Breuer aus München, den Stab an seinen bisherigen Vizepräsidenten, Zahntechnikermeister Dominik Kruchen aus Düsseldorf, übergeben. Uwe Breuer hat die Delegierten der Mitgliedsinnungen in seinem Schlussbericht an ihre wachsende Verantwortung erinnert und zu mehr Mut und Zuversicht aufgerufen. „Ich bin überzeugt, dass das Zahntechniker-Handwerk im Strukturwandel an der Spitze sein wird und es gestärkt aus den Veränderungen hervortreten wird. Hierzu bedarf es einer solidarischen und geschlossenen Vertretung des Handwerks in den Ländern und auf Bundesebene.“

Die Wahl von Zahntechnikermeister Dominik Kruchen, Obermeister der Zahntechniker-Innung Düsseldorf, im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung in Düsseldorf zum neuen Präsidenten erfolgte einstimmig. Das eindrucksvolle Wahlergebnis bedeute für ihn und seine Vorstandskollegen ein großes Vertrauen, sei aber auch ein starker Auftrag an den gesamten Vorstand, der nun eine Menge von Themen neu anpacken werde. Der neue Präsident kündigte eine Politik der ausgestreckten Hand und des Dialogs an. „Die Innungen und der VDZI müssen und werden die Türen weit öffnen für alle jene Kollegen, die engagiert und konstruktiv die Geschicke dieses Berufsstandes mitgestalten wollen. Und wir brauchen für gute Lösungen auch die Gesprächsbereitschaft

unserer Partner, allen voran die Zahnärzteschaft. Wir bauen auf die Vernunft aller, die wissen, dass für die Versorgung der Patienten auch in Zukunft ein leistungsfähiges Zahntechniker-Handwerk benötigt wird.“ Neuer Vizepräsident ist Klaus Bartsch, Obermeister der Zahntechniker-Innung Köln. In den Vorstand gewählt wurden Thomas Breitenbach, Obermeister der Zahntechniker-Innung Nord, Rainer Struck, Obermeister der Mitteldeutschen Zahntechniker-Innung, und Heinrich Wenzel, Vorstandsmitglied der Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen. Der Vorstand ist für drei Jahre gewählt.

Quelle: Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen



Dominik Kruchen (Mitte) ist neuer Präsident des VDZI.

3-D-Druck

Neue Partnerschaft

Infos zum Unternehmen



SCHEU-DENTAL gibt eine Beteiligung an der pro3dure medical GmbH bekannt und will künftig noch enger mit der Technologie-firma kooperieren. pro3dure hat sich auf die Entwicklung von Materialien für den digitalen Workflow spezialisiert und bietet vom scanbaren Abformmaterial über Fräsrohlinge bis zu einer Vielzahl von 3-D-Druckharzen innovative Produktlösungen für die Bereiche Audio, Dental und Medizintechnik an. „Wir arbeiten schon lange vertrauensvoll mit pro3dure zusammen und freuen uns sehr, dass diese Partnerschaft in Zukunft noch enger wird“, bestätigt Christian Scheu, Geschäftsführer von SCHEU-DENTAL. Um auch die räumliche Distanz zu verkürzen, zieht pro3dure in einigen Wochen von Dortmund nach Iserlohn an den Burgberg 13 in unmittelbare Nachbarschaft. „Es erfüllt uns mit großer Freude, unsere langjährige Partnerschaft mit SCHEU-DENTAL, die sich durch branchenführendes Know-how und hohe Innovationskraft auszeichnet, so zu vertiefen“, ergänzt Dr. Martin Klare, Geschäftsführer von pro3dure. Langfristig soll die Beteiligung die Kompetenz und Wertschöpfung im stark wachsenden Bereich der additiven Fertigung von Medizinprodukten stärken. Die Märkte Audio und Medizintechnik wird pro3dure in den USA auch weiterhin unabhängig vom Standort Minneapolis aus bedienen.



SCHEU-DENTAL GmbH

Tel.: 02374 9288-0

www.scheu-dental.com

Social Media

I like

Laborinhaber, Zahntechniker und Zahnärzte werden regelmäßig über die neuesten Entwicklungen, Produkte und Veranstaltungen von Wassermann Dental-Maschinen auf dem Laufenden gehalten. Auf der vor Kurzem eingerichteten Unternehmensseite bei Facebook stellt der Kompetenzträger im Bereich zahn-technischer Geräte von nun an kontinuierlich Informationen ein. Schwerpunkte sind neue Geräte, Hinweise zu Auftritten bei Messen im In- und Ausland sowie allgemeine Unternehmensinformationen. Über den persönlichen und telefonischen Kontakt hinausgehend kann auch auf diese Weise der direkte Draht zu dem Hamburger Traditionsunternehmen geknüpft werden. Mit einem Klick auf „Gefällt mir“ bei [facebook.com/WassermannDentalmaschinen](https://www.facebook.com/WassermannDentalmaschinen) erfährt man Aktuelles aus erster Hand.

Infos zum Unternehmen



Wassermann Dental-Maschinen GmbH

Tel.: 040 730926-0

www.wassermann.hamburg



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Zuverlässig ans Ziel.

**MIT GÜNSTIGEM RÜCKENWIND
ÜBERBRÜCKEN SIE JEDE FLAUTE.**

Was machen Sie, wenn die gefürchtete Sommerflaute kommt? LVG-Factoring sichert Ihrer Liquidität gerade in dieser Situation den nötigen Rückenwind. Unsere Zwischenfinanzierung erweitert Ihren Liquiditätsspielraum und Sie profitieren von den Vorteilen: Erhalten Sie Ihre Zahlungsfähigkeit, sichern Sie sich gegen Forderungsausfälle ab und lagern Sie das Debitorenmanagement aus. Bewegen Sie sich mit LVG-Factoring in sicheren Gewässern!

Vertrauen Sie den Erfindern des Dental-Factorings. Über 30 Jahre erfolgreiche Finanzdienstleistung sorgen für Kompetenz-Vorsprung. Und für mehr als 30.000 zufriedene Zahnärzte.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH

Hauptstr. 20 / 70563 Stuttgart

T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62

kontakt@lvg.de / www.lvg.de

